

SO SEHEN SIEGERINNEN AUS



Ticket gebucht: Der FC Ottobrunn ist beim großen Finale in Unterhaching dabei.

PHOTOGRAPHER: ANDREA JAKSCH

Ergebnisse

ESV München - Herrsching	11:2
Röhrmoos - FC Schwaig	1:1
Grasbrunn - Altenerding	1:2
Gzell/Puchh - Ottobrunn	1:3
ESV Münch. - FC Schwaig	1:0
Herrsching - Röhrmoos	0:3
Grasbrunn - Ottobrunn	0:1
Altenerding - Gzell/Puchh	6:0
FC Schwaig - Herrsching	8:0
Röhrmoos - ESV München	1:3
Ottobrunn - Altenerding	2:0
Gzell/Puchh - Grasbrunn	0:7

Halbfinale

ESV Münch. - Altenerding	2:1
FC Schwaig - Ottobrunn	0:3

Spiel um Platz 7

Herrsching - SC Gzell/Puchh	1:3
-----------------------------	-----

Spiel um Platz 5

Röhrmoos - Grasbrunn	1:3
nach Achtmeterschießen	

Spiel um Platz 3

Altenerding - FC Schwaig	2:0
--------------------------	-----

Finale

ESV München - Ottobrunn	1:3
nach Achtmeterschießen	

ESB-Fairplay-Preis-Sieger:
SC Gröbenzell/Puchheim

Ottobrunn jubelt – der Gastgeber trauert

Herrschinger bleibt nur der letzte Platz

Herrsching – Die Gegner waren einfach eine Nummer zu groß. Nur allzu gerne hätten die E-Juniorinnen des TSV Herrsching und des SC Pöcking-Possenhofen das große Finale um den Merkur CUP 2024 erreicht, das am Samstag, 13. Juli, im Sportpark Unterhaching ausgetragen wird. Aber für beide Teams war im Bezirksfinale Schluss.

Als äußerst freundlicher Gastgeber erwies sich der TSV Herrsching, der am Sonntag das Bezirksfinale A ausrichtete.

Die Ammersee-Mädels schlossen ihre Vorrundengruppe als punktloser Letzter ab. Gleich in ihrer ersten Partie bekamen sie gegen den ESV München die sportlichen Grenzen aufgezeigt. Sie unterlagen dem späteren Finalisten mit 2:1. Die hohe Niederlage nahm den Herrschinger Mädels aber nicht den Spaß am Kicken. In der zweiten Partie lief es schon viel besser, auch wenn der TSV gegen die SpVgg Röhrmoos mit 0:3 den Kürzeren zog.

Das dritte Spiel war dann wieder eine deutliche Angelegenheit – gegen den FC Schwaig setzte es ein 0:8. Knapp ging es im Spiel um Platz sieben zu. Aber auch da war das Glück den Gastgeberinnen nicht hold, sie mussten sich dem SC Gröbenzell/Puchheim mit 1:3 geschlagen geben.

Grund zum Jubeln gab es hingegen für die SpVgg Altenerding, den FC Schwaig, den ESV München und den FC Ottobrunn. Die vier Halbfinalisten lösten das Ticket für Unterhaching. Das Endspiel entschied Ottobrunn mit 3:1 gegen den ESV München.



Ließen sich trotz der durchwachsenen Ergebnisse nicht unterkriegen: die Herrschinger Mädels (in weiß)

JAKSCH

MICHAEL BAUMGÄRTNER

Spektakel bis zum Schluss – Entscheidung erst vom Punkt

FFC Wacker München gewinnt Bezirksfinale in Lengdorf gegen Hertha München

Lengdorf – Vier Münchner Teams waren am Sonntag bei einem der beiden Bezirksfinals des Merkur CUP 2024 für Mädchen am Start und sie dominierten dieses Achterfeld. Turniersieger wurde der FFC Wacker vor FC Hertha und dem TSV Turnerbund.

Der FC Stern, vor zwei Wochen, ebenfalls in Lengdorf, souveräner Sieger seiner Vierergruppe beim Vorrundenturnier, musste sich diesmal mit Rang fünf zufriedengeben. „Wir hatten heute nicht alle Stammspielerinnen dabei“, erklärte Trainerin Selal Sindy, „aber die Konkurrenz war auch viel stärker als in der Vorrunde“. Mit einem 6:0 im Duell gegen den SC Pöcking, Dritter der Parallelgruppe, schloss Stern das Turnier ab.

Rang vier, der noch die Quali für das Endturnier in Unterhaching am 13. Juli bedeutete, eroberte sich Titelverteidiger SV RW Überacker. Das Team aus dem Landkreis Fürstentum löste das Ticket für Unterhaching. Das Endspiel entschied Ottobrunn mit 3:1 gegen den ESV München.

packenden Spiel gegen Lengdorf ergaben unterm Strich fünf Punkte für den FC Stern. Die hatten am Ende auch Überacker und der Turnerbund einstecken. Zwei torlose Remis gegen Lengdorf und Überacker hatten dem TSV gereicht. Drei Teams punktgleich, also muss-

te der direkte Vergleich herhalten und da hieß es dann Turnerbund vor Überacker und FC Stern.

Der FFC Wacker und der FC Hertha waren zum Auftakt in der Gr. 2 aufeinandergetroffen – Endstand 1:1 und alles offen!

Wacker servierte dann den SC



Der FC Wacker München schlug Hertha München im Achtmeterschießen.

DOMINIK FINDELSBERGER

Pöcking 4:0 ab – für drei und mehr erzielte Treffer gibt's einen Zusatzpunkt. Den gab's dann auch wieder für das abschließende 3:0 gegen den Kirchheimer SC. Die Hertha-Mädels ließen auch mit einem 3:0 und Zusatzpunkt gegen Kirchheim nichts anbrennen, gewannen aber „nur“ 2:0 gegen Pöcking. Wacker mit neun Zählern Erster vor FC Hertha (8) lautete der Zieleinlauf.

Während Wacker im Halbfinale Überacker 5:0 abfertigte, musste parallel der Turnerbund nach einem 1:1 ins Achtmeterschießen, das FC Hertha 3:2 gewann. Im Spiel um Platz 3 kam Überacker mit 0:6 gegen den Turnerbund erneut unter die Räder. Nicht nur deshalb war TSV-Trainer Alex Fuchs hochzufrieden: „Erstmals ist ein Turnerbund-Team in einem Finalturnier des Merkur CUP“.

Das Endspiel wurde nochmal ein Spektakel: 2:2 stand es nach zweimal zehn Minuten, ehe dann im erneuten Achtmeter-Roulette diesmal der FC Hertha München mit 2:3 knapp das Nachsehen hatte gegen die Wacker-Mädels.

HELMUT FINDELSBERGER

Ergebnisse

Überacker - FC Lengdorf	1:0
Turnerbund - FC Stern	2:0
SC Pöcking - Kirchheim	2:1
FC Hertha - FFC Wacker	1:1
Überacker - FC Stern	1:11
FC Lengdorf - Turnerbund	0:0
SC Pöcking - FFC Wacker	0:4
Kirchheimer SC - FC Hertha	0:3
FC Stern - FC Lengdorf	3:2
Turnerbund - Überacker	0:0
FFC Wacker - Kirchheim	3:0
FC Hertha - SC Pöcking	2:0

Halbfinale

Turnerbund - FC Hertha	3:4
nach Achtmeter-S.	
FFC Wacker - Überacker	5:0

Spiel um Platz 7

FC Lengdorf - Kirchheim	4:0
-------------------------	-----

Spiel um Platz 5

FC Stern - SC Pöcking	6:0
-----------------------	-----

Spiel um Platz 3

TSV Turnerbund - SV RW Überacker	6:0
----------------------------------	-----

Finale

FC Hertha - FFC Wacker	4:5
nach Achtmeter-S.	

ESB-Fairplay-Preis-Sieger:
SC Pöcking

Kinder sind unsere Chance

Respekt und Fairness

30.

Merkur CUP

2024

goes green

Fairplay- und Nachhaltigkeits-Partner

ESB

ENERGIE SÜDBAYERN

merkurcup.com

Die Webseite rund um das Turnier

uhlsport

Münchner Merkur

HEIMATZEITUNGEN

Wir fördern **Gesundheit** durch Sport, vermitteln **Werte** wie Respekt & Fairplay, handeln **nachhaltig** und schaffen Bewusstsein.

Unterstützt von

Radio Arabella

KARIM ADEYEMI STIFTUNG

Volksbanken - Raiffeisenbanken im Landkreis Erding

ESB Nachhaltigkeitspreis im Merkur CUP

MAURITZ POKALE

Geldhauser

DIE MÜNCHNER BUSREISEN

night of the proms

FC BAYERN MUSEUM

Allianz Arena

HoWe

wg.design.com

BYV BAYERISCHER FUßBALL-VERBAND

merkurcup.com

Ein Projekt der Münchener Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Fußball-Verband